

Sechs Erfolgsgeschichten

PRIX SVC ZENTRALSCHWEIZ Sechs Unternehmen überzeugten die Jury des Prix SVC Zentralschweiz in der Vorauswahl mit ihren unternehmerischen Leistungen. Sie werden am 7. Juni 2016 den bedeutendsten Unternehmerpreis der Region unter sich ausmachen.

TEXT BARBARA HAUERT

Der Swiss Venture Club (SVC) zeichnet mit dem Prix SVC Zentralschweiz erfolgreiche KMU der Region aus, die unter anderem durch ihre Produkte und Dienstleistungen, durch den nachhaltigen Erfolgsausweis,

Innovationen und ihre regionale Verankerung überzeugen. Seit 2006 wird der Prix SVC Zentralschweiz alle zwei Jahre verliehen, 2016 bereits zum sechsten Mal. «Die sechs Finalisten des Prix SVC Zentralschweiz 2016 sind Vorbilder und leuchtende Beispiele ein-

WETTBEWERB

Ihre Ideen sind gefragt! Die Rolle der Schweiz in Europa beschäftigt uns heute mehr denn je: Gefordert sind konstruktive Ideen und konkrete Lösungsansätze. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, Ihren Wunsch und ein Szenario für die Zukunft bekannt zu machen. Eine hochkarätige Jury wählt im Mai die zehn besten Wünsche aus und gibt Ihnen die Chance, Ihre Ideen live zu präsentieren. Sie wollen mitmachen? Melden Sie sich an unter: www.wunsch-schloss.ch

drücklicher unternehmerischer Leistungen. Sie reagieren flexibel auf veränderte Situationen und sichern sich ihre Märkte auf beeindruckende Art und Weise», so SVC Regionenleiter Michael Fahrni. Die sechs Finalisten im Kurzportrait:

SECHS HERAUSRAGENDE KMU

ALFRED MÜLLER AG – Ein Immobiliendienstleister mit Blick für Gesamtlösungen

Die Alfred Müller AG aus Baar feiert dieses Jahr mit seinen 190 Mitarbeitenden ihr 50-jähriges Bestehen. Das Familienunternehmen hat sich als einer der führenden Immobiliendienstleister des Landes etabliert und verfügt über ein Immobilienportfolio von rund 1.3 Milliarden Franken. Die Alfred Müller AG deckt alle Dienstleistungen entlang des Immobilien-Lebenszyklus ab: Sie akquiriert und entwickelt Grundstücke, plant, realisiert, vermarktet, bewirtschaftet und renoviert Liegenschaften.

BIO-FAMILIA AG – Obwaldner Muesli-Produzentin beliefert die Welt

Ob Knuspergenuss, Sportlermuesli oder Birchermuesli-Mischung: bio-familias vielfältige Muesli-Palette wird in Sachseln hergestellt und weltweit vertrieben. 1954 wurde das Unternehmen gegründet, heute beschäftigt es 185 Mitarbeitende. Die Muesli- und Bio-Pionierin vermochte sich stetig weiterzuentwickeln und im Laufe der Zeit viele Neuheiten zu lancieren. Höchste Qualität und umweltfreundliche Herstellung werden dabei

gross geschrieben. Damit auch zukünftiges Wachstum und Innovationen möglich sind, investiert die bio-familia AG laufend in moderne Anlagen und neue Technologien.

FRANK TÜREN AG – Türen, die Zugang zu mehr als einem Raum verschaffen

Als Schreinerei 1897 gegründet, hat sich die Frank Türen AG aus Buochs bis heute markant weiterentwickelt. Das Angebot umfasst Spezialtüren wie Brandschutz- oder Sicherheitstüren verschiedenster Materialien, Grössen und Ausgestaltungen. Ein neu entwickelter und patentierter Venenscanner sorgt bei Bedarf gar für biometrische Zutrittskontrollen. Das in vierter Generation geführte KMU beschäftigt 53 Mitarbeitende und hat sich in einem zukunftssträchtigen Geschäftsbereich zu einem hochspezialisierten Nischenanbieter entwickelt.

MÜLLER-STEINAG – baut, formt, erhält und verändert die Welt

Sand und Kies, Wasser und Zement formen das Fundament der Müller-Steinag Gruppe in Rickenbach. Mit drei Verkaufsgesellschaften – Creabeton Baustoff AG,



Von links: Christoph Müller, VRP und David Hossli, CEO der Alfred Müller AG; Peter Odermatt, Geschäftsführer bio-familia AG; Adrian Steiner, CEO Thermoplan AG; Marcel Frank, Geschäftsleitung Frank Türen AG; Pius Kruppenacher, VRP und Stefan Furch, CEO der Network 41 AG; Erwin, Sebastian und Urban Müller, Inhaber und VR der MÜLLER-STEINAG Gruppe.

Bild: zvg

Müller-Steinag Baustoff AG und Müller-Steinag Element AG – deckt die Gruppe alle Bedürfnisse der Schweizer Bauindustrie in Sachen Beton ab. Die 1874 gegründete Müller-Steinag Gruppe, die heute an 12 Standorten über 750 Mitarbeitende beschäftigt, überzeugt mit modernsten Produktionstechnologien und innovativen Lösungen wie zum Beispiel speziell für den optimierten Transport

entwickelte Kanalisationsbetonröhren.

NETWORK 41 AG – Gesamtlösungen für die technische Kommunikation

Die Vernetzung von Gebäuden, Quartieren und ganzen Städten ist ihr Kerngeschäft. Zu ihren Kunden zählen Fest- und Mobilnetzbetreiber, private Investoren und die öffentliche Hand. Ob es um drahtlose und draht-

gebundene Kommunikationsnetze oder um modernstes Gebäudemanagement geht: Network 41 sorgt für praxistaugliche, innovative und zukunftsfähige Lösungen. Network 41 beschäftigt über 300 Mitarbeitende und nebst dem Hauptsitz in Sursee ist sie mit neun weiteren Standorten in der ganzen Schweiz präsent. International befinden sich die Niederlassungen in Berlin und in Dornbirn (Österreich).

THERMOPLAN AG – Kaffeemaschinen swiss made

Längst als vertrauter Partner von Starbucks bekannt, konnte Thermoplan in den letzten Jahren viele weitere bedeutende Kaffeeanbieter wie Nespresso, McCafé oder Costa Coffee von der Top-Qualität seiner Kaffeemaschinen und Services überzeugen. 246 Mitarbeitende sind für das Unternehmen tätig und produziert wird in Weggis am Vierwaldstättersee. Rund 80 Prozent der Lieferanten des Unternehmens stammen aus der Schweiz. Schweizer Qualität wird bei Thermoplan gelebt und ist Verkaufsschlager, denn der Maschinenhersteller exportiert 97 Prozent seiner Produkte in mehr als 65 Länder weltweit.